



Tischtennis-Kreis Niederrhein im WTTV e.V.
-1. Kreisvorsitzender-

Kreisvorsitzender TT-Kreis Niederrhein, Postfach 2110, 47519 Kleve

Klaus Verburg
Postfach 2110
47519 Kleve

An die
Vereinsvertreter, Trainer/Betreuer
und Aktiven des Kreises Niederrhein

privat:
Ferdinandstrasse 44
47533 Kleve

klaus.verburg@gmx.de

Tel. 02821-7909447 (p)
02821-7544911 (d)

Rückrunde Saison 2007/2008

Sehr geehrte Sportkameradinnen,
liebe Freunde des Tischtennisports,

zunächst darf ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen die besten Wünsche des Kreisvorstandes für 2008, insbesondere natürlich Gesundheit, übermitteln. Mögen sich Ihre Hoffnungen und (guten) Vorsätze erfüllen.

Außerhalb des üblichen „Tagesgeschäftes“ wende ich mich heute, rechtzeitig vor Beginn der Rückrunde, mit einer ebenso brisanten wie bedeutenden Thematik an Sie.

Der Kreisvorstand hat den Eindruck, dass sich insbesondere in den letzten Wochen und Monaten, speziell seit Saisonbeginn 2007/2008, ein Wandel in Sachen Sportlichkeit und Fairness vollzogen hat, leider aber nach unserer Beobachtung, kein positiver... . Der Umgangston untereinander ist, am Tisch und teilweise auch außerhalb der Halle, vielfach rauer, härter und leider teilweise auch unsportlicher geworden. Es wurde auch versucht zu tricksen, zu frisieren und zu täuschen.

Es kann nicht sein, dass sich zwei Sport-„kameraden“ am Tisch mit Beleidigungen der übleren Sorte beschimpfen diese dann nach Spielende nochmals wiederholen und bekräftigen. Es sollte nicht passieren, dass Aktive unter falschem Namen aufgestellt werden und nach Entdeckung dieses Umstandes obendrein noch „Denunziantentum“ beklagt wird. Und es ist erst recht nicht sportlich, wenn ehrenamtliche (Vereins-) Funktionäre im Falle einer Fehlleistung (die können nämlich auch dort passieren) trotz erfolgter Klarstellung und Entschuldigung wie die sprichwörtliche „Sau durch's Dorf getrieben“ und dabei Töne angeschlagen werden, die nicht mehr zitierfähig sind. Es passt noch weniger ins Bild unseres Sportes, wenn bereits während eines Meisterschaftsspiels kräftig „Hochprozentigem“ zugesprochen wird und dieses von den Beteiligten als „völlig normal“ dargestellt wird.

Die Meldungen, die die Mitglieder des Kreisvorstandes zur letzten Vorstandssitzung 2007 mitgebracht haben, sind besorgniserregend und sprechen eine deutliche

Sprache: Hätten alle uns bekannten Vorfälle im dafür vorgesehenen Gremium des Spruchausschusses bearbeitet werden müssen, wären auf den Vorsitzenden Karl-Dieter Gorsler einige Überstunden zugekommen. Glücklicherweise konnte vielfach rechtzeitig eingegriffen werden, oder die Beteiligten besannen sich nach dem Abkühlen der Gemüter wieder auf die Grundsätze unseres Sportes. In manchen Fällen war den Betroffenen auch der administrative Aufwand zu groß, um die Sache offiziell verfolgen zu lassen.

Sie werden vielleicht sagen: „Das hat es immer schon gegeben“. Stimmt! Erschreckend ist aber die Vehemenz und Häufigkeit der Vorfälle. Auch auf Bezirks- und Verbandsebene sind ähnliche Tendenzen zu beobachten. Das alles sollte uns nicht ruhen lassen: Die Grundsätze des fairen Umgangs miteinander müssen wieder ins Bewusstsein der aktiven und passiven Tischtennisfreunde gerückt werden. Die Visitenkarten des Tischtennisportes waren stets Fairness und Sportlichkeit. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass das auch so bleibt!

Mit einer entsprechend angelegten begleitenden Image-Aktion unter dem Motto „Fair ist vorn!“ wollen wir die Problematik noch weiter ins Blickfeld rücken und das Bewusstsein der Aktiven und Passiven entsprechend schärfen. Mit separater Post erhalten Sie in den nächsten Tagen entsprechendes Werbematerial in Form von Postern, Flyern und Stickern zur entsprechenden Positionierung im Umfeld Ihres Vereins. Machen Sie bitte regen Gebrauch davon!

Der Kreisvorstand wird allerdings die weitere Entwicklung mit sehr wachem Auge verfolgen und unabhängig von diesem Appell hart durchgreifen, wo es notwendig ist. Ich bin aber sicher, dass Sie mit mir zu den Schluss kommen, dass es soweit gar nicht erst kommen muss, nicht wahr?!

In diesem Sinne: Viel Erfolg und Besonnenheit in der anstehenden Rückrunde!



Klaus Verburg
Vorsitzender des TT-Kreises
Niederrhein im WTTV e.V.



Fair

ist

vorn!



Eine Aktion des Tischtenniskreises Niederrhein im WTTV e.V.